

## **Motion über die Angleichung des Aufwandwachstums des Staatshaushaltes an das BIP**

eröffnet am 6. Dezember 2010

Die Regierung wird beauftragt, dem Parlament eine entsprechende Gesetzesänderung zu unterbreiten, nach welcher die Aufwandseite bei den Voranschlägen der Folgejahre der Kernverwaltung als auch bei den ausgelagerten Einheiten sich maximal auf die Höhe des jeweiligen BIP-Wachstums anzugleichen hat.

Begründung:

Der Kanton Luzern hat sich einige finanzpolitische Ziele vorgegeben. Leider werden diese von der Regierung und vom Parlament nur zum Teil befolgt. Unter anderem ist ein Ziel, dass sich der Aufwand des Kantons Luzern im Durchschnitt zum dreijährigen BIP entwickeln soll.

Im Weiteren ist feststellbar, dass sich die Schere zwischen dem Anwachsen der Staatsquote und dem BIP-Wachstum in den letzten Jahren vermehrt geöffnet hat.

Um einen gesunden Staat zu erhalten, ist es wichtig und führt auch zu Nachhaltigkeit, dass sich die Aufwendungen der staatlichen Organe am BIP-Wachstum orientieren.

Nur so kann garantiert werden, dass sich die Schweiz und auch der Kanton Luzern auf der Aufwandseite im Griff haben und auch dem Bürger eine entsprechende Verlässlichkeit in die staatliche Haushaltspolitik geben.

*Omlin Marcel*  
Dickerhof Urs  
Hartmann Armin  
Winiker Paul  
Odermatt Robert  
Luternauer Guido  
Graber Toni  
Graber Christian  
Zwimpfer Fredy  
Dahinden Erwin

Britschgi Nadia  
Roos Josef  
Keller Daniel  
Hermetschweiler Rolf  
Kälin Erhard  
Thalmann-Bieri Vroni  
Müller Guido  
Müller Pius  
Kunz Benjamin  
Bachmann Moritz